

b59a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Auengley aus Auensand und -lehm über groben Bachablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-AG04a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schmale Bachauen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Auengley	
Ausgangsmaterial	Auensand über Bachablagerungen	
Bodenartenprofil	SI3–Slu–Ls3,G1–3	2–8 dm
	S,Gr–mX6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt Nassgley und Moorgley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten